

KONZEPT BUNDES- CHAMPIONAT

Verfasser: Aktiven Komitee der NRHA Germany e.V.

Stand: 21.02.2017





MOTIVATION

Ziel ist es, die Regionalgruppenarbeit aufzuwerten bzw. deren Mitgliedern über die Regionalgruppen-Turniere ein Highlight zu bieten. Dazu wird eine Harmonisierung der Regionalgruppen angestrebt um den Zusammenhalt und das Interesse an der NRHA Germany als Ganzes zu fördern.

Ein Teil dieser Integration ist das Ausloben eines Bundes-Champion in 6 verschiedenen Klassen. Dazu ist eine Vereinheitlichung der auszuschreibenden Klassen notwendig sowie ein einheitliches Punktesystem. Ein bundesweiter Wettbewerb ist das Bundes-Championat welches die Attraktivität der Teilnahme an NRHA Germany Veranstaltungen steigert. Hierdurch entstehen Vorteile für den Teilnehmer und den Veranstalter. Strukturschwache Regionalgruppen, die teilnehmerschwache Turniere haben, werden durch Teilnehmer der anderen Bundesländer gestärkt, denn das Konzept sieht eine bundesweite Punktevergabe vor.

Die Teilnehmer erlangen den Titel „Bundeschampion“ und erhalten Trophies und/oder Buckles sowie Geld und Sachpreise. Das Finale wird auf der Futurity ausgerichtet, dadurch ergibt sich auch eine Aufwertung der Klassen in deren Rahmen der Bundeschampion letztendlich ermittelt wird. Was wiederum aus die „Schulungsritte“ reduzieren wird.

BUNDESCHAMPIONAT

Eingliederung der Regionalgruppen in die NRHA Germany und Vergabe der Titel

- „Bundeschampion Green Reiner 20xx“
- „Bundeschampion Youth 13 & under 20xx“
- „Bundeschampion Youth 14 – 18 20xx“
- „Bundeschampion Rookie 20xx“
- „Bundeschampion Non-Pro 20xx“
- „Bundeschampion Open 20xx“



Um den Titel „Bundeschampion“ vergeben zu können ist eine Harmonisierung der von den Regionalgruppen veranstalteten Klassen Voraussetzung. Diese Harmonisierung wird im Folgenden beschrieben.

Es wird ein einheitliches Punktesystem zur Bewertung herangezogen. Dieses Punktesystem ist bundesweit verbindlich anzuwenden. Die erworbenen Punkte werden von der Meldestelle an die Geschäftsstelle binnen 14 Tagen nach dem Turnier gemeldet.

BUNDESCHAMPIONATS KLASSEN

Folgende Klassen werden zur Wertung als Bundes-Championatsklassen herangezogen:

- Green Reiner
- Youth bis 13 Jahre
- Youth 14 – 18 Jahre
- Rookie
- Non-Pro
- Open

Im Folgenden nur BC Green Reiner, BC Youth 13, BC Youth 14+, BC Rookie, BC Non-Pro und BC Open genannt.

Jeder Veranstalter eines Regioturnieres verpflichtet sich, diese Klassen anzubieten. Diese Klassen können alleine oder auch Class-In-Class durchgeführt werden. Da in sen Bundeschampionatsklassen Altersbeschränkungen vorliegen ist es möglich die BC-Klassen zusammen mit den „Standard“-Klassen class-in-class laufen zu lassen.

VORAUSSETZUNG

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Bundeschampionat ist wie folgt geregelt:

1. Teilnehmer/Besitzer muss zum Zeitpunkt des Finales ordentliches Mitglied bei der NRHA Germany mit gültiger Mitgliedschaft sein. Dazu bietet die die NRHA Germany



- e.V. Nichtmitgliedern die Möglichkeit eine Schnuppermitgliedschaft zum halben jeweils gültigen Jahres-Mitgliedsbeitrag
2. Es zählen immer Pferd-/Reiterkombination
 3. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Pferde für das Bundeschampionat platzieren.
 4. Die 5 punktbesten Turniere zählen.
 5. Die Turniere können sowohl in der eigenen Regiogruppe oder auch in anderen Regiogruppen geritten werden.
 6. Die Besitzverhältnisse für Green Reiner, Youth, Rookie und Non-Pro sind im aktuellen Regelbuch geregelt.
 7. Es gelten die im aktuellen Regelbuch verfassten Regeln für Youth, Rookie, Non-Pro und Open. Limited und Intermediate Startberechtigte starten ebenfalls in BC Non-Pro bzw. BC Open
 8. Pferde aller Rassen mit einem Alter von 5 Jahren und mehr sind startberechtigt.
 9. Für Green Reiner sind nur Reiter startberechtigt, die nach Regelbuch dem Status „Greener than Gras“ oder „Greener“ entsprechen.

PUNKTESYTEM

Der Sieger einer BC Klasse erhält 50 Punkte, der Zweitplatzierte 49 Punkte usw., Bei einem Tie erhalten die Gleichplatzierten jeweils die gleichen Punkte, nachfolgend Platzierte die Punkte um die Anzahl der Ties reduzierte Punkte. Die Punktzahl ist unabhängig von der Starterzahl.

Beispiel:

Score 71 = 50 Pkt.	1. Platz
Score 70 = 49 Pkt.	2. Platz
Score 70 = 49 Pkt.	2. Platz
Score 69 = 47 Pkt.	4. Platz
Score 68,5 = 46 Pkt.	5. Platz
Scratch, Score 0 oder No-Score	= 0 Punkte



Die Punkte werden bei Class-In-Class jeweils für die Klasse vergeben damit jede Klasse ihren eindeutigen Sieger hervorbringt. Das Punktesystem ist für die Regionalgruppen bundesweit bindend anzuwenden.

WERTUNG

Für die Wertung zählen die 5 punktbesten Turniere einer Pferd-/Reiterkombination der jeweiligen Klasse, unabhängig von der Anzahl der gerittenen Turniere. Die Punkte können auf Turnieren im gesamten Bundesgebiet gesammelt werden. So ist es möglich als Regio Mitglied Hessen, Punkte auf Turnieren eines Regioturnieres Ost zu erreichen.

Punkte sind nicht übertragbar, auch nicht im Falle einer Krankheit oder Ausfall eines Pferdes/Reiters.

Eine Pferd/Reiter-Kombination kann sich in mehreren Kategorien qualifizieren und am Finale teilnehmen. Es ist jedoch zu beachten, dass in keinem Fall mehr als 3 Starts pro Turniertag geritten werden dürfen.

Beispiel einer Pferd-/Reiterkombination in einer Turniersaison:

Turnier	Punkte	Wertung (ja/nein)
Regio NRW	49	ja
Regio Hessen	47	ja
Regio Ost	47	ja
Regio NRW	43	nein
Regio Bay-Mi	48	ja



Turnier	Punkte	Wertung (ja/nein)
Regio Bay-Mi	45	ja
Regio Odenwald	44	nein
236 Gesamt		

Im Beispiel ist eine Gesamtpunktzahl von 236 erreicht worden.

Die besten 20 Teilnehmer + Ties je Klasse treten auf der Futurity nochmals gegeneinander an. Die auf der Futurity ausgerichtete Klasse kann Class-In-Class mit einer adäquaten Klasse durchgeführt werden. Die vorher erlangten Punkte werden nicht in die Wertung einfließen. In diesem Finale entscheidet regelkonform der Score. Bei einem Tie wird über ein Run-Off oder Los über Sieg entschieden. Die Ehrung der Bundes-Champion erfolgt im Rahmen der Konvention bzw. der JHV. Die Internetseite enthält einen eigenen Bereich für die aktuellen und historischen Bundes-Champion.

Die 20 Punktbesten + Ties der jeweiligen Kategorie eines Jahres werden durch die Geschäftsstelle angeschrieben und zum Bundeschampionat eingeladen. Eine zusätzliche Nenngebühr entsteht nicht. Lediglich eine Judge-Fee muss vom Teilnehmer gezahlt werden.

Der aktuelle Punktestand kann über die Internetseite www.nrha.de abgefragt werden. Eventuell muss das Programm der NRHA Germany angepasst bzw. erweitert werden.

FINANZIERUNG

INDIREKT: Der Veranstalter eines Regios erhebt 2 Euro pro Start mehr Nenngebühr in der jeweiligen Klasse. Diese 2 Euro werden der NRHA Germany zur Durchführung des Finales zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist dadurch implizit und es wird keine gesonderte Nennung erforderlich. Keine erhöhten Kosten für Youth bis 13.



PERSPEKTIVE

Perspektivisch betrachtet werden „normale“ Turnierteilnehmer aus den Regionalgruppen, die sich aus verschiedenen Gründen gegen eine Teilnahme auf einem NRHA Germany Event entscheiden, animiert, einen Turnierstart dort zu nennen. Durch attraktive Preisgelder werden auch Jungtrainer, ambitionierte Non-Pro, Youth, Rookies diese Plattform in Betracht ziehen. Die forcierte Werbung und Pressarbeit wird den Titel insbesondere für junge Trainer attraktiv machen.

Langfristig gesehen ist ein Ausbau auf Landesebene denkbar. So könnte jedes Bundesland seine Landeschampion auf gleicher Basis ermitteln und küren. Wenn man weitere europäische Verbände gewinnen könnte, wäre eine European Champion ein ambitioniertes Ziel. Denkbar ist auch ein verbandsübergreifendes Bundeschampionat an dem Teilnehmer aus anderen Verbänden startberechtigt sind. Entsprechende Konzepte sind hier zu erarbeiten.

Interessant ist dies aufgrund dessen, dass Pferde in jeder Alterskategorie (Mindestalter) teilnehmen können. Somit finden auch ältere Sportpferde wieder eine attraktive Möglichkeit im Turniersport zu bleiben. Ganz abgesehen von den Verkaufschancen für ältere Sportpferde.